

Zu vermietben sind künftige Ostern 2 freundliche Stuben an ledige Herren, einzeln oder zusammen. Näheres im Kupfergäßchen Nr. 661 bei E. Kramer.

Zu vermietben sind noch mehrere große und kleine Familienlogis, so wie auch für ledige Herren, in Auftrag gegeben worden, dem Central- und Commissions-Bureau, im Anker Nr. 222. Carl Schmidt.

Zu vermietben ist eine große Erkerstube, nebst einer kleinen, unter einem Verschluss, an ledige Herren von der Handlung oder Expedition zc., mit Meubles und Aufwartung, diese Ostern zu beziehen, am neuen Kirchhofe Nr. 251, 2 Treppen vorn heraus.

Verloren. Der Findex eines auf dem Wege vom Reichelschen Garten in die Hainstraße, am 16. März verloren braunen Kragens, wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Vergütung abzugeben bei der Frau Kleiderverkäuferin in Nr. 340, auf der Hainstraße.

Dank. Dem Herrn Stadtwundarzt D. Walther fühlt ein Vater sich verpflichtet, öffentlich seinen Dank auszusprechen; denn durch des Edlen außerordentliche Geschicklichkeit, unermüdete und uneigennützigte Sorge, wurde ihm ein Kind erhalten, welches an der gefährlichsten Zerschmetterung der Beinröhre darniederlag. Der allgütige Vater im Himmel möge Ihm vergelten, was Menschenkräfte nicht im Stande sind. S. Heinrich, Tischlermeister.

E h o r z e t t e l v o m 17. M ä r z.

<p>G r i m m a ' s c h e s E h o r. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Der Dresdner Postpackwagen 7</p> <p>Die Dresdner reitende Post 7</p> <p>Dr. Gerichts-Amtmann Berger, von Herzberg, p. d. 10</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Auf der Dresdner Eilpost: Frau OHS-Räthin Einert und Frau Hofrätbin Sichel, von hier, v. Dresden zurück, Dr. D. Möller u. Dr. Kfm. Helzel, von Dresden, in Stadt Berlin u. bei Prisse, Dr. Cammerherr von Wagdorf u. Frau. Theile, v. Dresden, pass. durch</p> <p>H a l l e ' s c h e s E h o r. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Legat.-Rath v. Berks, L. L. Gener.-Consul, von hier, v. Dessau zurück 8</p> <p>Dr. Kfm. Würzner, v. Frankfurt a. M., im Hotel de Russie 8</p> <p>Auf der Berliner Eilpost: Dr. Kfm. Wolf, von hier, v. Berlin zurück 12</p> <p>Dr. D. Schilling, v. Halle, pass. durch</p> <p>Dr. Kfm. Bendir, v. Bernburg, unbest.</p> <p>K a n n s t ä d t e r E h o r. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Dr. Kfm. Knippenberg, v. Bremen, in der Sonne 8</p> <p>Dr. Kfm. Wunder u. Seifert, v. Weissenfels und Raumburg, im Hotel de Pologne 8</p>	<p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Jena'sche fahrende Post 7</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Dr. Kfm. Hasenclever, v. Kachen, im Hotel de Russie, u. Dr. Kfm. Kötz, a. Eisenburg, v. Merseburg, pass. durch 3</p> <p>Auf der Frankfurter Eilpost: Dr. Kfm. Pfugradt, von hier, v. Paris zurück, Dr. Kfm. Breithaupt, v. Paris, im Hotel de Saxe, Dr. Justiz-Commissaire Krull, von Erfurt, in St. Berlin, Dr. Kfm. Dehans, Dr. Stud. Bensch und Dr. Kfm. Cortua, v. Paris, Erfurt u. Weimar, pass. durch 6</p> <p>Dr. Weber, Potaschensabrikant, von Gleina, im Palmbaum.</p> <p>Dr. Deconom Rühlmann, v. Jügendorf, bei Rühlmann.</p> <p style="text-align: center;">P e t e r s t h o r.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Die Coburger fahrende Post 7</p> <p>Dr. Pastor Sobek, v. Grubne, im goldnen Adler.</p> <p style="text-align: center;">H o s p i t a l t h o r.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag,</p> <p>Die Chemnitzer Eilpost 6</p> <p>Dr. Kfm. Hecht, v. Grimma, beim Proclamator Hecht,</p> <p>Dr. Weinbändler Köber, v. Kitzingen, im Hot. de Pologne.</p>
---	--

Berichtigungen. In der ersten Anzeige S. 525, im gestrigen Stück dieses Blattes, lese man in der ersten Zeile: der bei den hiesigen Freischulen Unterricht zc.; und in der Empfehlung des Hrn. Seves lese man dännschälige, statt dännschälige.